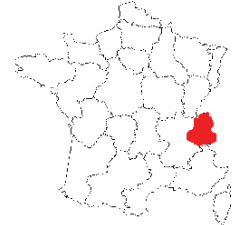




FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009



Abondance – Hérens – Villard-de-Lans

Organisation:

OS Races Alpines Réunies
Maison de l'agriculture 52 avenue des Iles
BP 9016
F-74990 ANNECY Cedex 9

Kontaktpersonen:

Thierry CURDY, Directeur
Damien BASTARD-ROSSET, Président

E-Mail:

tcurdy@haute-savoie.chambagri.fr



+33 (0)4 50 88 18 16 ou +33 (0)6 24 43 28 37



Fax:

+33 (0)4 50 88 18 50

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. „Salon International de l'Agriculture“ in Paris vom 23/02/08 bis 02/03/08
2. „Sommet de l'élevage“ in Cournon (Clermont-Ferrand) vom 02 bis 04/10/08
3. 23 Zuchtviehausstellungen auf Gemeindeebene (5 im Frühjahr, 3 im Sommer und 15 im Herbst) in den zwei Departements Savoyens
4. Morphologische Beurteilung von 3.500 Kühen und Anpaarungsempfehlungen in allen Mitgliedsbetrieben
5. Erhebung der Zuchtwerte pro Herde für alle Mitgliedsbetriebe laut „ISU“, einem kombinierten Index zur Bewertung der Tiere anhand der Leistung, der Morphologie und der funktionellen Eigenschaften (Fruchtbarkeit, Langlebigkeit, Zellgehalt...)
6. Züchterzeitschrift „Flash Abondance“
7. Technische Arbeit mit Kernpunkt Selektion der Abondance Rasse



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

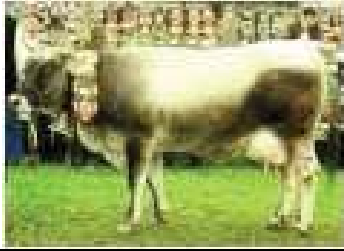
F.E.R.B.A.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Reorganisation der UPRA Abondance in eine zentrale Zuchtorganisation für die alpinen Rassen mit folgenden Aufgaben: Festlegung der Zuchtziele, der Rassenstandards, Herdebuchführung, Aufwertung und Maßnahmen zur Verbreitung der Rassen Abondance, Hérens und Villard-de-Lans.
2. Organisation der Veranstaltung „5^e journées de l'alpage de Megève (Haute-Savoie – France)“ um die Gründung der neuen Zuchtorganisation zu feiern. Am 24., 25. Und 26. April 2009 finden in der Eishalle von Megève folgende Veranstaltungen statt:
 - 14. Nationalschau der Abondance-Rasse mit 150 Tieren und 20 ausgewählten Tieren der Rassen Hérens und Villard-de-Lans,
 - 8. Wettbewerb „Innov'alpage“,
 - Die Schafrassen Thones e Marthod,
 - Ziegen aus Savoyen,
 - Maultiere der Alpen,
 - Konferenzen über neue Herausforderungen in der Weidewirtschaft, Forum Stadt-Land, zwischen Autonomie und Solidarität: Welche Zukunftsaussichten?
 - Alpung und Milchproduktion,
 - Interregionale Finale der Ziegen-, Schaf- und Reblochon-Käsewettbewerbe,
 - Filmvorführung zum Thema „Alpung“.
3. Mitarbeit im CORAM (Collectif des Races de Massifs), ein Verbund von Schaf- und Rinderrassenorganisationen der Alpen, der Pyrenäen und des Zentralmassivs, die das Konzept „Rasse-Produkt-Territorium“ vertreten.

Pläne für 2009

1. Verstärkung der Zusammenarbeit der Produktionen AOC Reblochon, Abondance, Tome de Bauges, Beaufort, Bleu du Vercors – Sassenage, Saint-Nectaire.
2. Aufbau und Führung des Herdebuchs der Eringer-Rasse, Bekanntmachung und Aufwertung dieser Rasse.
3. Bekanntmachung und Aufwertung der Rasse Villard-de-Lans.
4. Auseinandersetzung zum Thema “Markerselektion”.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Grauvieh



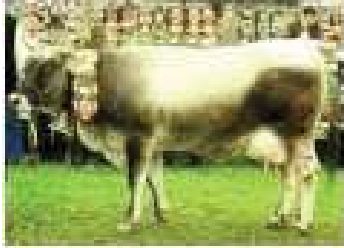
<u>Name der Organisation:</u>	Nationale Vereinigung der Züchter für die Grauviehrasse Haus der Tierzucht L.-Galvani-Straße 38, I 39100 BOZEN
<u>Kontaktperson:</u>	Dr. Christina MÜLLER
E-Mail:	info@grigioalpina.it www.grauviehrasse.it
  Fax:	+39 (0)471 063 850 +39 (0)471 063 851

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Wiederbestätigung der Zertifizierung nach ISO 9001:2000 der gesamten Zuchtorganisation.
2. Arbeitssicherheit: Sicherheitsanalyse für Büro und Stallungen (Einheitstext GVD 81/2008).
3. Seminarangebote bzw. Züchtersammlungen:
 - Züchtersammlungen auf Gebietsebene in Zusammenarbeit mit den Provinzorganisationen (Jan/Feb 2008)
 - Tierbeurteilungslehrgang für Experten der Grauviehrasse (Okt 2008)
4. Organisation der Internationalen Züchtertagung über die Bergrinderrassen (18.04.2008).
5. Teilnahme an nationalen Messen:
 - Fieragricola in Verona (7.-10.02.08)
 - 63. Internationale Milchviehmesse in Cremona (23.-26.10.08)
6. Teilnahme an lokalen Zuchtviehausstellungen:
 - 3 in der Provinz Bozen (Moos in Passeier, Jenesien, Glurns)
 - 4 in der Provinz Trient (Masi di Cavalese, Predazzo, Castelnuovo, Fiera di Primiero)
7. Personalstruktur: Wechsel in der Direktion, sowie neue Arbeitskraft für den Sekretariats- und Verwaltungsbereich.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Erneuerung der Zertifizierung ISO 9001:2008 für die nächsten drei Jahre.
2. Arbeitssicherheit: Strukturelle Anpassungen gemäß Ergebnis Sicherheitsanalyse sowie Aus- und Weiterbildung für Mitarbeiter.
3. Probephase für die Erhebung der Daten mittels Terminals und Datenverwaltung nach neuen Arbeitsprozeduren für die morphologische Beurteilung.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Pläne für 2009

1. Fortführung bisheriger Initiativen und Teilnahme an neuen Ausstellungen:
 - Messen und Tierschauen
 - Veranstaltungen zur Aufwertung von Qualitätsprodukten der Grauviehrasse
2. Slow Food- Förderkreis Grauviehrasse:
 - Weiterbildung der Produzenten
 - eigene Etikettierung für die anerkannten Produkte
3. Berechnung des Inzuchtkoeffizienten für alle Herdebuchtiere
4. Spezifische Weiterbildungsangebote für Rasseexperten




FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Hérens - Eringer 



<u>Name der Organisation:</u>	ERINGER VIEHZUCHTVERBAND CP 80 1966 AYENT
<u>Kontaktpersonen:</u>	1) Fellay Elie, Techn. Verantwortlicher 2) Martial Aymon, Präsident
E-Mail:	elie.fellay@admin.vs.ch martialaymon@msn.com
  Fax:	1) +41 (0)27 606 75 40 2) +41(0)79 322 91 41 1) +41 (0)27 606 75 04 2) +41(0)27 398 15 03

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

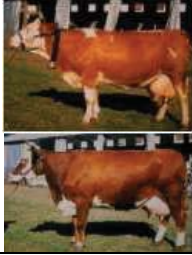
1. Landwirtschaftsausstellung in Paris (SIMA).
2. Swiss-Expo in Lausanne.
3. Nationale Verbrauchermesse in Lausanne.

Wichtigste Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Erfolgreicher Vertragsabschluss mit dem Holsteinzuchtverband für die Verwaltung der Herdebuch- und Zuchtdaten.
2. Ausarbeitung eines neuen Reglements für die Organisation des kantonalen Ringkuhkampfes.
3. Überlegungen zur Einführung von gezielten Paarungen für die Aufzucht von Teststieren.

Projekte 2009

1. Transfer der Herdebuch- und Zuchtdaten an die neue Informatik-Plattform.
2. Import von Daten bezüglich Geburten, Besitzwechsel und Schlachtungen aus der Tierverkehrsdatenbank (TVD).
3. Einführung der neuen Methode zur Zuchtwertschätzung.




FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009



Hinterwälder - Vorderwälder

<u>Name der Organisation:</u>	Rinderunion Baden – Württemberg e. V. (RBW) Ölkofer Straße 41 D-88518 HERBERTINGEN
<u>Kontaktperson:</u>	Dr. Franz MAUS, Zuchtleiter der Wälderrassen Humboldtstrasse 11 D-78166 DONAUESCHINGEN
E-Mail:	f.maus@lrasbk.de www.rind-bw.de
 Fax:	+49 (0)7721 913 5352 +49 (0)7721 913 6931

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

Entwicklung der Rassen, Milchleistung:

Die Tierzahlen stabilisieren sich auf einem guten Niveau: Die Vorderwälder (VW) weisen 7.300 Zuchtkühen in Milch mit 5.148 kg Milch, 4,14 % Fett und 3,32 % Eiweiß in 370 Betrieben auf, dazu kommen 1.218 Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung in 144 Betrieben.


Bei den Hinterwäldern (HW) sind die Zuchtkühe mit 620 Kühen in Milch mit einer Leistung von 3.439 kg Milch, 3,99 % Fett und guten 3,40 % Eiweiß in 45 Betrieben leicht gestiegen, die Zuchtkühe in der Mutterkuhhaltung betragen 1.534 in 166 Betrieben.

Schauen:

Im Jahre 2008 fanden 2 Bezirksschauen für die VW- Rasse und die HW- Verbandsschau statt. Dabei wurden 64 VW- Kühe und 3 VW- Bullen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Maße und Gewichte stimmen je nach der Futtergrundlage mit dem Zuchtziel überein, teilweise bewegen sie sich darüber. Die HW präsentierten an zwei Tagen 8 Bullen, 98 Milchkühe und 20 Mutterkühe mit ihren Kälbern.

Fleischleistung:

42 VW- Bullen kamen auf der BPS Göschweiler im Prüfabschnitt vom 112. bis zum 350. Lebenstag auf gute Zunahmen von 1.257 g pro Tag, 1.067 g erreichten die 98 in Donaueschingen vorgestellten Zuchtbullen. In der Mutterkuhhaltung erreichten 7 ausgewertete VW- Schlachtkörper gute 689 g Nettozunahmen mit der Handelsklasse R und einmal U. 23 HW- Marktbullen erreichten in Schönau 901 g tägliche Zunahmen.

	<p>FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS</p>
	<p>F.E.R.B.A.</p>

Zuchtprogramm:

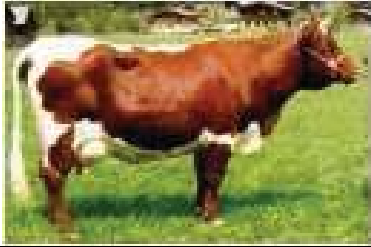
- Hinterwälder: Mit Bennasch und Napfocki gelangen zwei neue Bullen in den Besamungseinsatz.
- Vorderwälder: 7 Testbullen aus 4 Linien ausgewählt; Selektion auf gute Fundamente, gute Melkbarkeiten und Fleischfülle als Schwerpunkt.
- Mit Ignachy und Pigas konnten zwei VW- Bullen in den Wiedereinsatz genommen werden.
- Weiterzucht der zwei HW- und fünf VW- Hornloslinien.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

- Umbau der Bullenprüfstation nach modernen Haltungsgesichtspunkten bewährt sich.
- Kälberfestvermarktung für Vorder- und Hinterwälder wöchentlich in Bad Waldsee möglich, gute Resonanz für die Milchviehbetriebe.
- Kuhvermarktung recht schwierig.

Pläne für 2009

- Betreuung der neuen Mitglieder: Noch keine Lösung in Sicht.
- Eine VW- Bezirksschau am Sonntag, den 11. Oktober 2009 in der Weißstannenhalle in St. Märgen.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Pinzgauer



<u>Name der Organisation:</u>	Arbeitsgemeinschaft der Pinzgauer Rinderzuchtverbände (ARGE Pinzgauer) Mayerhoferstr. 12 A-5751 MAISHOFEN
<u>Kontaktperson:</u>	Ing. Christian DULLNIGG, Obmann DI Mathias Kinberger, Geschäftsführer
<u>E-Mail:</u>	arge-pinzgauer@rinderzuchtverband.at www.pinzgauerrind.at www.pinzgauer-cattle.com
 <u>Fax:</u>	+43 (0)6542 68229 - 15 +43 (0)6542 68229 - 81

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Projekt Schweiz: Export von Tieren in die Schweiz, Aufbau einer Pinzgauer Population in der Schweiz
2. Spermimport aus Australien: Import von Genetik für die Fleischrinderzucht
3. Genussregion „Pinzgauer Rind“: Unterstützung beim Aufbau einer regionalen Marke
4. Internationaler Pinzgauer Rinderzüchterkongress in der Slowakei: großer Kongress mit über 100 Teilnehmern aus 10 Ländern, neues Präsidium: Weltpräsident ist der Salzburger Landtagspräsident Mag. Hans Scharfetter

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Neues Zuchtprogramm mit Einbeziehung des Natursprunges
2. Projekt „Genomische Selektion“
3. Änderung der Zuchtwertschätzung mit verstärkter Einbeziehung der Fleischleistung
4. Spermimport aus Deutschland und Dänemark: Import von Genetik für die Fleischrinderzucht

Pläne für 2009

1. Landesschauen in Nordtirol und Südtirol
2. Ferba-Tagung mit Almwanderung in Großarl
3. Neuaufstellung der ARGE im Bereich Werbung und Marketing
4. Verstärkte Aktivitäten im Bereich der Pinzgauer Internationale: Besuch in Südafrika
5. Umsetzung des neuen Zuchtprogrammes

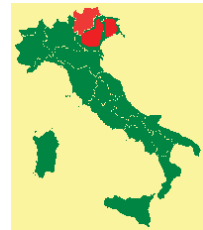


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Rendena



Name der Organisation:

A.N.A.RE.
Via delle Bettine 40
ITALY - 38100 TRENTO TN

Kontaktperson:

Dott. Italo Gilmozzi, Direttore
Giovanni Battista Polla, Presidente

E-Mail:

info@anare.it
www.anare.it



+39 (0)461 828999



Fax:

+33 (0)461 827463

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Teilnahme an der internationalen Messe in Cremona und am "Salone Itallialleva" in Verona
2. Teilnahme an 8 lokalen Veranstaltungen
3. Teilnahme an der FERBA-Versammlung in Epinal (Frankreich)
4. Organisation von 4 Züchtertreffen (Meeting)
5. Morphologische Beurteilung von 691 Kühen und 65 Stieren
6. Gezielte Anpaarung mit Einsatz von 17 Stieren und 350 Kühen
7. Geführte Almexkursionen für Touristen im Trentino (7 Exkursionen)
8. Organisation eines Tierbeurteilungslehrganges für Zuchtextperten der Rendena-Rasse
9. Wiederbestätigung ISO-Zertifizierung
10. Präsentation der Qualitätsprodukte der Rasse bei verschiedenen lokalen Veranstaltungen

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Testphase für die Anwendung der Zuchtwertschätzmethode „test day“.
2. Entwicklung einer Methode zur Rückverfolgbarkeit beim Fleisch der Rendena-Rasse in Zusammenarbeit mit einer Universität.

Pläne für 2009

1. Organisation eines Züchtertreffens
2. Geführte Almexkursionen im Rendenatal
3. Erneuerung der ISO-Zertifizierung laut UNI EN ISO 9001:2008
4. Entwicklung neuer Software für das Herdebuch
5. Kontakte zu „Slow Food“ und anderen Körperschaften, die für die Aufwertung der landwirtschaftlichen Produkte zuständig sind

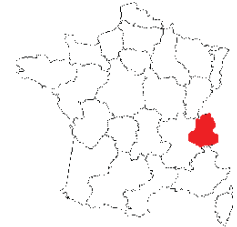


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Tarentaise



<u>Name der Organisation:</u>	UPRA TARENTEISE Maison de l'agriculture 40 rue du Terraillet F-73190 SAINT BALDOPH
<u>Kontaktperson:</u>	Stéphane TOURT, Predidente Tania KLEIN, Directrice
E-Mail:	info@race-tarentaise.com www.race-tarentaise.com
  Fax:	+33 (0)4 79 60 49 20 ou 06 88 94 40 16 +33 (0)4 79 33 92 53

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2008

1. Teilnahme am „Salon de l'Agriculture“ in Paris, am „Sommet de l'élevage“ in Cournon und an lokalen Zuchtviehshows.
2. Durchführung der Zuchtmaßnahmen gemäß Selektionsschema (Arbeitsgruppe Tarin, Auswahl der Stiermütter und –väter, Auswahl der Teststiere...).
3. Zuchtberatung der UPRA-Mitglieder: morphologische Beurteilung der Kühe, Anpaarungspläne, Gruppierung der Zuchtkalbinnen.
4. Zuchttechnische Publikationen und Durchführung von drei Informationstagungen.
5. Schaffung zahlreicher Kommunikationsmedien (Zeitschrift, flash info, Informationsblatt...) und Aktualisierung der Internetseite der Rasse.
6. Verteilung von Werbematerial (beschriftete Jacken, Fleece...).
7. Schaffung zweier Gruppen in der Fleischproduktion: magere Tiere und Endmast.
8. Fortführung der neuen Organisationspolitik.
9. Weiterführung der Dossiers zur Demutualisierung der Kosten der Genetik.
10. Realisierung von statistischen Studien im Bereich DOP Beaufort.
11. Probeinsatz eines Teststieres, dessen Spermadosen aufgebraucht sind, bei der Alpung.
12. Zusammenarbeit mit dem CORAM, einer Vereinigung von Züchtern der Rassen aus den Pyrenäen, dem Zentralmassiv und den Alpen, die Gemeinsamkeiten im Bezug auf territoriale Gegebenheiten, Produktionsabläufen bzw. wichtigen Produkte aufzeigen.
13. Aufbau der UPRA Tarentaise als Zuchtorganisation gemäß den neuen Gesetzesregelungen der französischen Landwirtschaft.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Pläne für 2009

1. Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Neuorganisation der Dienstleistungen für die Landwirte Savoyens.
2. Technische Beratung bei der Ausarbeitung der Produktionsrichtlinien des DOP Beauforts für den Aspekt „Rasse“.
3. Ausweitung auf die eingesetzten Rassen in DOP-Zertifizierung: Beaufort, Tome des Bauges, Abondance, Reblochon.
4. Weiterführung der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten: Caseine, markergestützte Selektion (SAM) und Genomik.
5. Überlegungen zur Einführung von gesextem Samen.
6. Einführung eines Programmes zum „privaten“ Embryo-Transfer.
7. Studie über den Einfluss der Gewichtszunahme auf die Produktion bei Kalbinnen in der ersten Laktation.
8. Überprüfung der Besamung mittels Eigenbestandsbesamer während der Alpeng (6 ausgebildete Züchter) und der Einsatz von Teststieren, deren Spermadosen aufgebraucht sind, bei der Alpeng (4 Stiere).
9. Vorarbeiten zur Realisierung eines nationalen Wettbewerbes der Tarentaise-Rasse in Albertville im Jahre 2010.

Fotoquelle : UCEAR



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Tiroler Grauvieh



Name der Organisation:

Tiroler Grauviehzuchtverband
Brixnerstraße 1
A-6020 INNSBRUCK

Kontaktperson:

Ing. Otto HAUSEGGER

E-Mail:

otto.hausegger@lk-tirol.at



www.tiroler-grauvieh.at



+43 (0)59292 1840 oder +43 (0)664 2417592



Fax:

+43 (0)59292 1849

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Fortführung des Zuchtprogramms „Alte Linien“
2. Entwicklung eines Gentestes zur Erbfehlersuche
3. Beschluss zur Teilnahme am Projekt zur genomischen Selektion
4. Nacherfassung der Ergebnisse zum Projekt „Gesundheitsmonitoring“
5. Baubeginn der neuen Vermarktungsanlage „Agrarzentrum West“ in Imst
6. Meinungsumfrage unter allen Mitgliedern zum Thema Zucht, Zuchtprogramm, Zuchtverband

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Direkte Schulung aller Züchter durch Begründung der Ergebnisse der linearen Nachzuchtbeschreibung und Herdebuchaufnahme „Alte Linien“
2. Definitive Umsetzung des Gesundheitsmonitorings als integraler Bestandteil der Leistungskontrolle
3. Fortführung des Zuchtprogrammes „Alte Linien“
4. Beratungsoffensive für Tiroler Grauvieh Almochs

Pläne für 2009

1. Nationale Grauviehschau **kuisa 09** mit „Erlebnis Landwirtschaft“ und Genussprogramm
2. Teilnahme an internationalen Messen I und CH
3. Evaluierung der Projektes „Graufi Kosovo“
4. Auswertung der Ergebnisse zur Meinungsumfrage „Zucht, Zuchtprogramm und Zuchtverband“
5. Überarbeitung des Buches „Tiroler Grauvieh – Juwel der Berge“



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

ANABORAVA



Name der Organisation:

ANABORAVA
FRAZIONE FAVRET,5
11020 GRESSAN
Aosta- ITALIA

Kontaktperson:

Mario VEVEY, Direttore
Augusto CHATEL, Presidente

E-Mail:

anaborava@anaborava.it ; direttore@anaborava.it



+39 0165250984



Fax:

+39 0165251009

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Ausstellungen:
 - XVI Nationale Herdebuchschau „Reina di Lace“ St. Christophe 01.05.08
 - Stiermarkt und –ausstellung St. Christophe 21.11.08
 - Kalbinnenmarkt und –ausstellung St. Christophe 25.11.08
 - Lokale Schauen der Valdostana-Rasse (11 Veranstaltungen im Jahr 2008)
 - Provinz Turin, Provinzialschau November 2008
2. Nationale Messen:
 - Verona
 - Cremona
3. Veranstaltungen:
 - Alpages Ouverts AREV – 9 Veranstaltungen in den Monaten Juli und August 2008

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Forschungsauftrag an die Universität Padua zur Ausarbeitung einer Zuchtwertschätzmethode der Kampfeigenschaften in der kastanienbraunen Valdostanarasse.
2. Neue regionale Programme unter Berücksichtigung der EU-Vorschriften:
 - Zuchttechnische Beratung und Unterstützung der Selektion der Valdostana Rasse
 - Programm zur Mastitisbekämpfung
 - Zuchtwertschätzung für Stiere
3. Weiterführung der Markergenforschungen für die Fleischqualität: Bestimmung der Heritabilität der Merkmale, die die Feinfasrigkeit und Marmorierung des Fleisches beeinflussen.

Pläne für 2009

Forschungsauftrag an die Universität Mailand zur Berechnung des Zuchtwertes „Zellgehalt“.

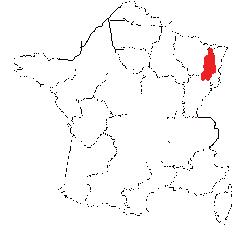


FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Kurzbericht 2009

Vosgienne



Name der Organisation:

ORGANISME DE SELECTION
de la race bovine VOSGIENNE
Chambre d'Agriculture 11 Rue Jean Mermoz
B.P. 38
F - 68127 SAINTE CROIX EN PLAINE

Kontaktperson:

Emmanuelle WENDLING
Léon LEONARD

E-Mail:

e.wendling@haut-rhin.chambagri.fr



+33 (0)3 89 20 97 52



Fax:

+33 (0)3 89 20 97 48

Wichtigste Ereignisse des Jahres 2008

1. Das Herdebuch der Vosgienne-Rasse wird zur Zuchtorganisation ("Organisme de Selection de la race bovine Vosgienne"). Der neue Präsident ist Claude SCHOEFFEL.
2. Präsentation von 5 Tieren beim "Salon International" in Paris.
3. Zuchtviehshow der Vosgienne-Rasse auf der "Eurogénétique" in Epinal mit 47 Tieren.

Wichtige Beschlüsse und Änderungen für 2009

1. Personaländerung in der Direktion: M. René ISSELE wird ersetzt durch M. Léon LEONARD.
2. Personaländerung im Technischen Bereich: M. BOURQUARDEZ wird ersetzt durch Frau Emmanuelle WENDLING.
3. Die Zuchtorganisation schlägt vor, die Vosgienne-Rasse in das Reglement der DOP Münster-Käse zu integrieren.

Pläne für 2009

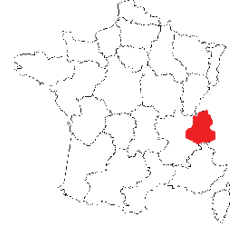
1. Erstellung der Internetseite <http://www.racevosgienne.com>, die ab Mitte des Jahres 2009 verfügbar sein wird.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Bulletin 2009



Abondance – Hérens – Villard-de-Lans

Organisation:

OS Races Alpines Réunies
Maison de l'agriculture 52 avenue des Iles
BP 9016
F-74990 ANNECY Cedex 9

Personne à contacter:

Thierry CURDY, Directeur
Damien BASTARD-ROSSET, Président

E-Mail:

tcurdy@haute-savoie.chambagri.fr



+33 (0)4 50 88 18 16 ou +33 (0)6 24 43 28 37



Fax:

+33 (0)4 50 88 18 50

Principales activités/événements de l'année 2008

1. Le Salon International de l'Agriculture de Paris du 23/02/08 au 02/03/08.
2. Le Sommet de l'élevage de Cournon (Clermont-Ferrand) du 02 au 04/10/08.
3. Les 23 concours communaux (5 au printemps, 3 en été et 15 à l'automne) se tenant sur les 2 départements savoyards, l'Isère et le Massif Central.
4. Le pointage de 3.500 vaches accompagnées de conseils d'accouplement chez tous nos adhérents.
5. Les bilans génétiques, troupeau par troupeau, dans tous les élevages adhérents avec la mise en place d'un ISU: index de synthèse pour classer les animaux selon un index combiné prenant en compte la production, la morphologie et les fonctionnels (fertilité, longévité, cellules, ...).
6. La revue raciale: le Flash Abondance.
7. Le travail technique sur le noyau de sélection de la race Abondance.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

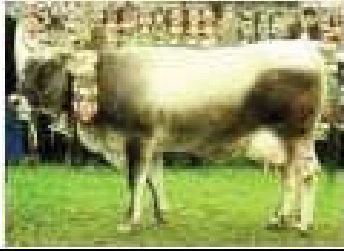
F.E.R.B.A.

Principales délibérations et changements pour l'année 2009

1. Transformation de l'UPRA Abondance en Organisme de Sélection Races Alpines Réunies : Association ayant pour mission l'orientation raciale, l'ingénierie de la morphologie, la tenue du livre généalogique, la promotion, l'animation et la défense des races Abondance, Hérens et Villard-de- Lans.
2. Organisation des 5ème journées de l'alpage de Megève (Haute-Savoie – France) pour fêter la naissance de cet Organisme de Sélection. Les 24, 25 et 26 avril 2009, la patinoire de Megève accueillait :
 - le 14ème concours national de la race Abondance avec 150 animaux + 20 animaux invités d'honneur de races Hérens et Villard-de-Lans,
 - le 8^{ème} concours Innov'alpage,
 - la race ovine Thones et Marthod,
 - les chèvres de Savoie,
 - les mules des Alpes,
 - les conférences sur les nouveaux enjeux du pastoralisme, forum ville-campagne, entre autonomie et solidarité: quelle proximité pour demain ?
 - lesrencontre technique sur la production de lait en alpage,
 - les finales interdépartementales de concours de fromages de chèvres, fromages de brebis et reblochon fermier,
 - les projections de films d'alpage.
3. Participation aux travaux du CORAM, Collectif des Races de Massifs regroupant l'ensemble des races ovines et bovines des Massifs Alpains, Pyrénéens et Massif Central, races qui sont toutes fortement attachées au concept race-produit-territoire.

Projets pour 2009

1. Renforcement des travaux avec les filières fromagères AOC Reblochon, Abondance, Tome de Bauges, Beaufort, Bleu du Vercors – Sassenage, Saint-Nectaire.
2. Création et gestion du livre généalogique Hérens, mise en place d'opérations de promotion et d'animation de cette race.
3. Opérations de promotion et d'animation de la race Villard-de-Lans.
4. Réflexion sur la sélection assistée par marqueurs et la génomique.



FEDERAZIONE EUROPEA DELLE RAZZE BOVINE DEL SISTEMA ALPINO
FEDERATION EUROPEENE DES RACES BOVINES DE L'ARC ALPIN
EUROPÄISCHE FÖDERATION DER RINDERRASSEN DES ALPENSYSTEMS

F.E.R.B.A.

Relation 2009

Grigio Alpina



Organisation:

Associazione Nazionale Allevatori Bovini
Razza Grigio Alpina
Casa della Zootecnia
Via L. Galvani 38, I-39100 BOLZANO

Personne à contacter:

Dr. Christina MÜLLER

E-Mail:

info@grigioalpina.it
www.grigioalpina.it



+39 (0)471 063 850



Fax:

+39 (0)471 063 851

Principales activités/événements de l'année 2008

1. Maintien de la Certification de Qualité ISO 9001:2000 de toute l'Association.
2. Sureté sur le travail: Analyse du risque au Centre génétique et aux bureaux selon TUSL 81/2008.
3. Séminaire de formation et réunions avec les éleveurs:
 - réunions locales en collaboration avec les Associations provinciales (jan/Fev 2008)
 - Séminaire de formation sur l'évaluation morphologique de la race Grigio Alpina pour les experts de race (Oct 2008)
4. Organisation d'une Rencontre Internationale sur les Races Bovines du Système Alpin (18/04/2008).
5. Participation à:
 - Fieragricola de Verona (7.-10.02.08)
 - 63° Fiera internazionale del bovino da latte de Cremona (23.-26.10.08)
6. Participation à:
 - Provincia di Bolzano: Mooso in Passiria, San Genesio, Glorenza
 - Provincia di Trento: Masi di Cavalese, Predazzo, Castelnuovo, Fiera di Primiero
7. Changement de Directeur et engagement d'une nouvelle collaboratrice au secrétariat-administration.

Principales délibérations et changements pour l'année 2009

1. Renouvellement de la certification ISO 9001:2008 pour les prochains 3 ans.
2. Sureté sur le travail: Réalisation de propositions amélioratives sur la base de l'analyse des risques et formation des collaborateurs.
3. Phase d'essai de relevé des données d'évaluation morphologique par des terminaux portables et enregistrement des données en suivant des nouvelles procédures.